

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

320 (21.11.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Donnerstag den 21. November 1850.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermittlung des Herrn Dekans Cnefelius erhielten wir mit der Bezeichnung: von Mutter und Sohn ein Geschenk von 7 fl.; für welches wir hiemit unsern Dank aussprechen.

Die Direction.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der Klassensteuer pro 1851 betreffend.

Sämmtliche dahier wohnende Diener und Pensionärs, sowie Sachwalter, Prokuratoren, Aerzte, Wundärzte, Thierärzte, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Unternehmer von Privat-, Erziehungs- und Bildungsanstalten, Sprach-, Musik- und Singslehrer, Schreib-, Rechen- und Zeichenmeister, Bereiter, Tanz- und Fechtmeister, Hebammen, sofern alle diese Personen nicht in Diensten des Staats, im Privatdienste des Regenten oder der Glieder der Großh. Familie, oder von Standes- und Grundherren stehen, werden hiermit aufgefordert, binnen 14 Tagen ihre Forderungen über Einkommen oder Besoldung wegen Bezahlung der betreffenden Steuer, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, anher einzureichen.

Karlsruhe den 15. November 1850.

Der Gemeinderath.

Malsch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirk Eggenstein, werden öffentlich versteigert:

Distrikt Bannwald,

Dienstag den 26. d. M.,

2½ Klafter buchen Prügelholz,

1 " eichen ditto,

28 " eichene Stumpen und

200 Stück gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr am Mühlburgerthor dahier.

Karlsruhe den 18. November 1850.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

Versteigerung von Fahrnissen einer ärztlichen Bibliothek und einer Mineraliensammlung.

In der Behausung des Herrn Leinwandhändlers Heinrich Hofmann, Langestraße Nr. 181, im dritten Stock, werden

Montag den 25. November d. J., von Vormittags 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, gegen gleich baare Zahlung nachstehende Fahrnisgegenstände, als:

Mannskleider und Schreinwerk, ein sehr gutes Klavier, neuester Façon, sodann eine wohlgeordnete, mit Katalog versehene, sehr schöne Mineralien-Sammlung, bestehend aus 300 Exemplaren, theilweise sehr seltener Art, eine sehr gute chemische Waage, mehrere chemische Apparate, eine Pflanzensammlung, ein vollständiges gut eingerichtetes neues Zuschapparat und sonstige verschiedene Gegenstände, sodann eine Bibliothek, bestehend aus den neuesten und besten Werken der Arzneikunde, Chemie und Chirurgie, mit vielen schönen Kupfertafeln, öffentlich versteigert werden.

Der Bücherkatalog liegt in der Buchhandlung von A. Bielefeld zur Einsicht auf Karlsruhe den 14. November 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Schmid.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 42 soll der obere Stock aus 5 Zimmern, 1 Kiosk, 2 Mansarden-Stuben, Kutscherstube, Küche, Keller, Speicher und Mitbenutzung des Waschhauses bestehend, sogleich oder auf den 23. Januar k. J. unter höchst vortheilhaften Bedingungen für den neuen Miether vermietet werden.

Hirschstraße Nr. 42 sind im 2. Stock zwei heizbare Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten. Ebendasselbst ist 1 heizbares Mansardenzimmer auf den 1. Dezember zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 ist ein Logis sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus; auch kann es kleiner abgegeben werden.

Kronenstraße Nr. 34 ist ein Zimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber und 3 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember billig zu vermieten.

Steinstraße Nr. 15, im 3. Stock, sind zwei Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember an solide ledige Herren zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 49 ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein schön möblirtes Zimmer

mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Zirkel (innerer) Nr. 10, im 2. Stock, ist ein möblirtes hübsches Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Nähe der Infanterie-Kaserne ist ein möblirtes Zimmer ganz billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

In der Mitte der Stadt ist ein schönes Logis, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche nebst den übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar 1851 zu vermieten. Zu erfragen im innern Zirkel Nr. 21 eine Stiege hoch.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. Pflugschaftsgelder auf Obligationen von je 1000 fl. gegen gute Versicherung zum Ausleihen bereit. Das Nähere zu erfragen bei Bäckermeister *Marbe* dahier.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat und schön spinnen kann, wird in Dienst gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kronenstraße Nr. 30 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gefeztem Alter, welche 7½ Jahre bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf kommende Weihnachten eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71 im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche aber auch den andern häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Nähere Auskunft wird ertheilt in der Ritterstraße Nr. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das Kleider machen, weisnähen und bügeln kann, wünscht dauernde Beschäftigung zu erhalten. Das Nähere Neuthorstraße Nr. 13 im untern Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein noch ganz neuer weißer viereckiger Porzellanofen billigst zu verkaufen. Das Nähere bei *J. N. v. Reichenstein* in Mühlburg.

(1) [Kaufgesuch.] Ein sich noch in gutem Zustande befindlicher Gänsestall wird zu kaufen gesucht. Das Nähere Lammstraße Nr. 1.

Ein sehr ordentliches und sittsames Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und wegen plöthlicher Abreise seiner Herrschaft außer Dienst kommt, wird bestens empfohlen: Amalienstraße Nr. 42.

Ein massiv von Stein gebautes, gut unterhaltenes und in einer guten Gewerbstage gelegenes Haus ist aus freier Hand zu verkaufen. Der Preis und Bedingungen sind billig gestellt. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinst marinirte Häringe

bei

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Brettener Honig-Lebkuchen

zu 14 und 16 kr. per Pfund

bei

Wilhelm Beh,

Amalienstraße.

Anzeige.

Aechtes Oberländer Thalkirschenwasser ist à 36 kr. per Krug zu haben bei

Christian Miempp,

neue Kronenstraße Nr. 23.

Die erste Sendung von den beliebten Basler Lebkuchen ist in vorzüglich guter Qualität eingetroffen bei

Conradin Saagel.

Eau cosmétique aromatique de Bruxelles

(Brüsseler Wasser),

die Flasche 1, 1½ und 2 fl. mit Gebrauchsanweisung, von *J. G. Gräser*, desgleichen

Londoner Perl-Macassar-Oel,

die Flasche 1 fl. 45 kr., wo für Wirksamkeit garantiert wird, sind in Karlsruhe einzig und allein zu haben bei

M. Kreiter's Witwe,

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Altes ächtes Oberländer

Thal-Kirschenwasser

ist in der bekannten Qualität wieder à 36 kr. und 42 kr. per Krug zu haben bei

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Bestellungen auf besten Neudorfer Torf,

das Tausend à 3 fl. 6 kr.,

das Mees 1 fl. 6 kr.,

nimmt wieder an

Gustav Feigler,

an der Infanteriekaserne.

Punsch-Syrup,

Arac-Punschsyrop von *J. Kaufmann* in Denkendorf und Selner in Düsseldorf; feinstes ächter alter Arac, Rum und Cognac;

gutes Thalkirschenwasser und Zwetschgenwasser, sowie

Anis, Kümmel u. Mannheimerwasser bei

Wilh. Beh.

Daguerreotyp-Porträts

in allen Größen

(auch für Spangen, Brochen, Ringe, Medaillons etc.) werden von dem Unterzeichneten bei jeder Witterung und zu mäßigen Preisen gefertigt.

Porträts sind bei dem Unterzeichneten, sowie bei Herrn Bergolder Ziegler zur Ansicht aufgestellt.

L. Kaupp,

Ritterstraße Nr. 4,
der Müller'schen Hofbuchhandlung gegenüber.

Sauf

in vorzüglicher Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

Karl Glaser,
innerer Birkel, beim Waldhorn.

Stuflbrod

in vorzüglicher Qualität ist jeden Tag frisch zu haben bei

Bäckermeister **A. Hafner,**
dem Pariser Hof gegenüber.

Literarische Anzeige.

Bei **C. F. Winter,** akademische Verlagsbuchhandlung in Heidelberg, ist erschienen und in allen guten Buchhandlung zu haben:

Denkwürdigkeiten

zur Geschichte

der

badischen Revolution

von

Ludwig Häufser,

Professor der Geschichte zu Heidelberg.

43 Bog. 8. geb. Preis 3 fl. 12 fr.

Dieses vortrefflich geschriebene Werk schildert die Zustände und Begebenheiten, welche wir zwar alle mit erlebt, aber in ihrem ganzen Umfang und Zusammenhang gewiß erst durch dieses Buch recht kennen lernen, welches für uns Badener wahrscheinlich als

ein Andenken an eine schwere Zeit

zu betrachten ist, als eine Chronik unserer Erlebnisse, für unsere Kinder und Enkel zur Lehre und Warnung. (Für den Karlsruher Bürger aber besonders wichtig und ehrenreich!)

Museum.

Samstag den 23. d. M. findet das erste Konzert im Museum statt. Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Die Kommission.

Schützengesellschaft.

Fest- und End-Schießen.

Zur Gedächtnisfeier des erhabenen Beschützers der hiesigen Schützengesellschaft, des Höchstseligen Großherzogs Karl Friedrich, K. H., wird am 22. November d. J. ein Festschießen gegeben, welches zugleich das End-Schießen für dieses Jahr ist.

Das Schießen beginnt Morgens 9 Uhr und dauert, mit Aussetzung der Stunde von 12 — 1 Uhr, bis Abends 4 Uhr.

Jedes Mitglied der Gesellschaft erhält 3 Freischüsse, die es selbst thun muß. Es können aber sodann nach Belieben weitere Schüsse gethan werden à 6 kr.

Die Preise bestehen in verschiedenen Gaben im Gesamtwerthe von 50 fl., und erhält der beste Schuß noch außer dem bestimmten Preise eine Ehrengabe.

Wir beehren uns, die Mitglieder freundlichst zu diesem Festschießen einzuladen.

Der Verwaltungsrath.

Gewerb-Verein.

Sigung: Freitag den 22. d. M., Abends 7 Uhr.

- 1) Verschiedene Mittheilungen;
- 2) Vorlesung über Galvanoplastik aus der Technologie von Karmarsch.

Der Vorstand.

Ärztlicher Bibliothekverein.

Samstag Abend den 23. d. M. findet wegen Anschaffung neuer Werke im Lokale des Kaffee- wirths Neff (der Ziegler'schen Apotheke gegenüber) eine Versammlung statt, wozu hiemit die verehrlichen Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung der I. Kammer.

28. Sitzung

auf Donnerstag den 21. November 1850,

Morgens 9 Uhr.

Fortsetzung der Berathung des Gesetzesentwurfs, die Abänderungen der bürgerlichen Proceßordnung betreffend.

Tagesordnung der II. Kammer.

49. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 21. November 1850,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht der Budgetkommission über das Budget Großherzogl. Justizministeriums (vom Abg. Schmitt).
- 3) Berathung des Berichts des Abg. v. Stockhorn über den Entwurf eines Preßgesetzes.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 53 vom 20. November 1850 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessung Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Gesetz, den Beitritt der großherzoglichen Postverwaltung zu dem deutsch-österreichischen Postverein betreffend.

